## Zahlantrag / Verwendungsnachweis

Gewährung einer Zuwendung für die Anschubfinanzierung von Forstzweckverbänden

## nach § 30 Landeswaldgesetz Über Antrags-Nr.: Forstamt ..... **Eingang Forstamt** An Zentralstelle der Forstverwaltung - Obere Forstbehörde -Le Quartier-Hornbach 9 67433 Neustadt an der Weinstraße Eingang ZdF 1. Bitte zutreffende Felder ausfüllen oder 🗷 ankreuzen 2. Die grauen Felder werden von der Bewilligungsbehörde ausgefüllt 3. Bitte das beiliegende Merkblatt beachten **ANTRAGSTELLER(IN):** (Bitte in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen) 1. 1.1 Name des Forstzweckverbandes (FZV): 1.2 Vollständige Postanschrift / Sitz des Unternehmen: Zustelladresse, wenn abweichend: Haben sich Änderungen zu Ziffern 1.1 bis 1.7 des Antrags auf Förderung ergeben? Stimmen die Stammdaten (Europaweite Unternehmensnummer, Bankverbindung und Adresse), welche bei der Kreisverwaltung hinterlegt sind mit denen der forstlichen Förderung überein? nein Ein Zahlantrag kann erst nach Übereinstimmung der Stammdaten der forstlichen Förderung mit denen der Kreisverwaltung gestellt werden. Falls nicht, ist keine Auszahlung möglich! Die Stammdaten müssen bei der Kreisverwaltung aktualisiert werden! falls ja, zu Ziffer zu Ziffer

2.	Allgemeine Angaben:				
Haben	sich Änderungen zu Ziffern 2.1 bis 2.5 des Antrags auf Förderung ergeben? ja nein				
falls ja	a,				
zu Zif	fer				
zu Zif	fer				
zu Zif	fer				
<b>3.</b> A	Angaben zum Vorhaben:				
3.1	Abrechnungszeitraum:				
	Der Zahlantrag gilt für Projekte, die in dem folgenden Zeitraum durchgeführt wurden:				
	☐ Gründung des Forstzweckverbands				
	Projektförderung im 2. Jahr				
	Projektförderung im 3. Jahr				
3.2	Wurde mit dem Vorhaben ohne einer Vorabgenehmigung oder Bewilligung begonnen?				
	☐ ja ☐ nein				
	Falls "ja": keine Förderung möglich; Ausnahme: der vorzeitige Maßnahmenbeginn wurde von der				
3.3	Bewilligungsbehörde mit dem Schreiben vom				
و.و					

Antrags-Nr.:		
--------------	--	--

## 4. Herleitung der voraussichtlichen Zuwendung:

Mitteilung der Bewilligungsbehörde an den Antragsteller/Zuwendungsempfänger gem. Artikel 6, Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013

Bei der von Ihnen beantragten Zuwendung zur Förderung der Starthilfe für Forstzweckverbände nach § 30 Landeswaldgesetz handelt es sich aus beihilferechtlicher Sicht, um eine De-minimis-Beihilfe nach der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union. Die voraussichtliche Höhe der zu gewährenden Beihilfe entspricht der in Ifd.-Nr. 4 beantragten Gesamtzuwendung.

Die im Zusammenhang mit der Gewährung der Zuwendung abzugebenden notwendigen Erklärungen des

Antragstellers/Zuwendungsempfängers sind in lfd.-Nr. 5 des Antragsvordruckes "De-minimis" vorzunehmen.

4.1 Gesamtzuwendung (beantragte Zuwendung): Folgende Kosten sind förderfähig: Personal Reisekosten (z.B. Koordinator); Kosten externe Berater; Kosten Fortbildu Notarkosten und Gründungskosten; erstmalige Beschaffung Büroeinrichtung, Mascerstmalige Beschaffung von Fahrzeugen für Transport von Material und Arbeitskrö	chinen, Geräte und Software; sowie				
Gesamtkosten (Brutto)	€				
abzüglich Skonti/Rabatte	€				
abzüglich Mehrwertsteuer	€				
abzüglich Kosten für nicht förderfähige Leistungen	€				
Förderfähige Kosten:	€				
Davon möglicher Zuschuss in %  1 0 0 % =, Euro  Zuwendung:  (abgerundet auf volle Euro)					
Die Höhe der Zuwendung beträgt 100 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben, jedoch nicht mehr als 5.000€ im Jahr Soweit der Zuwendungsempfänger zum Vorsteuerabzug nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes berechtigt ist, gehört die Umsatzsteuer nicht zu den zuwendungsfähigen Ausgaben.					
Festsetzung der Bewilligungsbehörde:					
Die fachlichen Angaben einschließlich der geschätzten Ausgaben für die Beschaffung si (Einschätzung der Bewilligungsbehörde unter Berücksichtigung des Ergebnisses der Ver					
Bewilligte Zuwendung:	Datum / Nz				

De- minimis							
De- minimis Erklärung des Zuwendungsempfängers							
Erläuterungen zu L	De-minimis Beihilfen für Zuwendun	igsempfänger sieh	e Anhang I dieses	Vordr	uckes)		
on den Erläuterun	gen zu De-minimis-Beihilfen für Z	uwendungsempfär	nger habe ich/habei	n wir k	Cenntn	is	
nommen.							
n. Artikel 2 Abs	atz 2 der der Verordnung (EU) Nr.	1407/2013 bin ic	sh / sind wir				
mit keinem we	iteren Unternehmen verbunden						
mit nachfolgen	den Unternehmen verbunden:						
/wir erkläre(n), d	lass mir/dem Unternehmen oder der	r einem mit mir/ur	ns im Sinne von Ar	tikel 2	Abs. 2	2	
Verordnung (EU	J) Nr. 1407/2013 verbundenen Unte	ernehmen <u>über die</u>	e beantragte Beihilf	è hina	us keir	ne wei	teren bz
die von mir/uns	nachfolgend aufgeführten De-mini	mis-Beihilfen im	Sinne der Verordnu	ıng (E	U) Nr.	1407/	2013 (D
nimis-Verordnun	g für den gewerblichen Bereich = h	ierzu zählen auch	die aus dem Forsth	pereich	n gewä	hrten 1	<u>De</u>
**	der Verordnung (EG) Nr. 1998/200	•					_
	die aus dem Forstbereich gewährten		**	•			
•	-Verordnung), der Verordnung (EG	· ·	_	-			
<u> </u>	erordnung (EU) Nr. 717/2014 (Fisc		-Verordnung) der	Verorc	lnung (	(EG) N	Nr.
•	2013 gültige Fischerei-De-minimis	•	ufandan Stauariahn		in dan		
	dnung (EU) Nr. 360/2012 (DAWI-I wei Steuerjahren gewährt wurden.	De-minimis) im ia	utenden Steuerjani	sowie	in den	l	
	erjahr sowie in den vorangegange	nen zwei Steuerie	ahren				
		_					
	De-minimis-Beihilfen und/oder DA		_	1	1	.11. (	
	olgende De-minimis-Beihilfen und/				`		):
Datum des Zuwendungsbe-	Zuwendungsgeber (Beihilfengeber)	Fördersumme in Euro	Subventions- wert	grar-De- nis-Beihilfe	erbliche Denis-Beihilfe	VWI-De- nis-Beihilfe	e- hilfe
scheides/ -vertrages	Aktenzeichen bitte angeben		(Bruttosub- ventionsäqui-	rar-De- nis-Beih	iche Bei	VWI-De- nis-Beihi	herei-De- nis-Beihilfe
			valent) in Euro	\gra imis	erbl mis-	A W imis	
				<sup>A</sup> mim	gewe	D, minii	Fisc
				П		П	
				Ш		Ш	
Darüber hinaus hal	 be ich/haben wir oder ein mit mir/un	s verbundenes Un	ternehmen im laufe	nden S	$\square$	ahr sov	wie in
	ngenen Steuerjahren						
keine weiteren De-minimis-Beihilfen nach der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 (Agrar-De-minimis), der							
Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 (De-minimis gewerblicher Bereich), der Verordnung (EG) Nr. Nr. 717/2014							
und/oder der Ve	erordnung (EU) Nr. 360/2012 (DAV	VI-De-minimis) <b>b</b>	eantragt,				
☐ die nachstehend	aufgeführten De-minimis-Beihilfer	n nach der Verord	nung (EU) Nr. 140	7/2013	3 (De-r	minim	is ge-
werblicher Bereich), der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 (Agrar-De-minimis), der Verordnung (EU) Nr. 717/2014							
	schereisektor) und/oder der Verordr	` •			-		
noch nicht bewilligt wurden.							

noch					
5.	1				

De-minimis-Regelung		Gesamtfördersumme Euro	Gesamtsubventionswert Euro								
Agrar-De-minimis-B	eihilfe										
gewerbliche De-mini	mis-Beihilfe (auch Forst)										
DAWI-De-minimis-I	Beihilfe										
Fischerei-De-minimi	s-Beihilfe										
	n Beihilfen für <u>dieselben</u>	förderfähigen Aufwendunger rderfähigen Aufwendungen <u>l</u>									
Datum des Zuwendungsgeber (Be Zuwendungsbe- scheides/ Aktenzeichen bitte ang		Euro	Subventionswert (Bruttosubventions- äquivalent) in Euro								
-vertrages											
Anlagen (in Kopie): Anlagen zur Auftragsv		der örtlich prüfenden unter	en Forstbehörde)								
Leistungsbeschreibur	ng / Leistungsverzeichnis	Leitungskatalog									
Unterlagen, die die g	eltenden Bestimmungen z	ur Bekämpfung von Schwarz	zarbeit,								
illegaler Beschäftig	ung und zur Tariftreue sic	herstellen (z.B. Eigenerkläru	ng, die durch die								
bietenden Unterneh	men unterschrieben wurde	e)									
☐ Angebot/e											
☐ Auftragserteilung											
Bei Verpflichtung zur Anwendung des Vergaberechts zusätzlich:											
<ul> <li>□ Vergabeunterlagen</li> <li>□ Dokumentation des Vergabeverfahrens</li> <li><u>Bei Verpflichtung mindestens drei geeignete Unternehmen zur Angebotsabgabe aufzufordern zusätzlich</u>:</li> </ul>											
						Schriftliche Aufforderungen zur Angebotsabgabe					
						☐ Lieferscheine/Rapportzettel					
	Rapportzettel										

7.	Sonstige Anlage(n) (in Kopie): (Diese Anlagen werden zusammen mit Zahlantrag an die Zentralstelle der Forstverwaltung weitergeleitet)				
	Rechnungen und Belege für die förderfähigen Kosten	Anzahl			
Ich / Wi	Vir versichere/n, dass die in diesem Antrag und der/den Anlage/n enthalte	ne Angaben richtig und vollständig sind.			
Ort, Date	atum				
Unterschrift des Antragsstellers, des Vertretungsberechtigten, bzw. Bevollmächtigten; bei kommunalen Gebietskörperschaften zusätzlich Stempel					
Name, V	Vorname (in Druckbuchstaben) (Bei B	evollmächtigten bitte Vollmacht beilegen)			